

# Turnen \* Sport \* Spiel

Wöchentliches Organ des vereinigten Gau Erzgebirge im VDBW. und des Westergbergsturngau (V.T.)

## Fußball Gau Erzgebirge

### Dit schlägt Welt mit 3:2 (1:1)

Unter der einwandfreien Leitung von Schöniger-Kue standen sich auf der neuen Wahanlage von Viktoria in Lauter die Auswahlmannschaften des Ost- und Westbezirks gegenüber. Beide Mannschaften lieferten sich von Anfang bis Ende vor circa 800 Zuschauern einen flotten und interessanten Kampf, den die Ost aus dem Osten insoweit produktiveren Stürmerpieler verdient mit 3:2 gewann. Die besten Leute der Siegermannschaft waren der Mittelfürer Bernhardt, Abregens der beste Mann auf dem Platz, der erneut bewies, daß er zur Zeit immer noch der Mittelfürer des Erzgebirgsgebietes ist, ferner folgten ihm der Torhüter Triemer von VTB, Geyer, der für den verletzten Kestler eingetreten war, von der allerbesten Seite. Die Stürmer Pöngel und Kruel konnten ebenfalls sehr gut gefallen. Von den beiden Verteidigern war Hildebrandt der Bessere. In der Westbezirksmannschaft machten die Gedrübter Espig, die sonst technisch glänzende Leistungen zeigten, immer wieder den alten Fehler, das Spiel nur allein spielen zu wollen, jedoch die Stürmer sowie auch der Halbrechte Huber viel auf sich allein angewiesen waren, und die mitunter sehr gut durchgeführten Angriffe nur zu zwei Erfolgen führten durch Herzsch, der unumstritten der beste Linksaußen des Gau ist, in der ersten Halbzeit, und durch Huber, der wieder der fleißigste Stürmer war und sich mit dem Rechtsgußer Müller glänzend verstand in der zweiten Halbzeit. Der Mittelfürer Müller zeigte, daß er technisch ein sehr guter Spieler ist, war aber infolge des Spielens am Vortage gewiß nicht im Vollbesitz seiner ganzen Kräfte, um die in ihn gesetzten Erwartungen voll und ganz zu erfüllen. Sein Können beschränkt aber zu den besten Hoffnungen. Für den Osten waren es Pöngel (2) und Kruel (1), die die Erfolge auf ihr Konto brachten. — Der Gauverband hat nun die Mannschaft, die am Sonntagvormittag in Annaberg gegen den Gau Westbezirk spielen wird, noch dem gestrigen Spiel wie folgt aufgestellt:

Huber 1 (Bernsdorf)

Huber 2 (Selbe Bernsdorf)

Müller (Bernsdorf) Huber (Bernsdorf) Müller (Bernsdorf) Bernhardt (Annaberg) Pöngel (VfL. Geyer) Kruel (Waldheim) Herzsch (Waldheim) (VfL. Geyer) (Cranzsch) (Waldheim)

Bei den Freundschaftsspielen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

- Westbezirk: Sturm Bielefeld — SC. Niederlungwitz 2:1, Tanne Thalheim — Sturm Stolberg 2:2, Sagonia Bernsdorf — Olympia Grünhain 1:5, VfL. Aue-Jesse — Kiemannia Aue 3:1, VfL. Zwönitz — VfL. Weipert 3:2, Eibenrod: VSC. — Tu. Teuma 3:2, Sola: Sportfreunde — VSB. Zwidaun 3:1, Bodau: Teutonia — Eiche Zschornau 3:0, Zwönitz: VC. — Viktoria Lauter Rel. 5:1, Hundshübel: SV. — Tu. 1847 Eibenrod 0:2, Ostbezirk: VfL. Annaberg — Auswahlteil der 2. Klasse 3:1, VfL. Geyer — VfL. Auerhammer 2:0, VfL. Annaberg — VSB. Zwidaun 2:1, VfL. Cranzsch — Olympia Grünhain 1:2, VfL. Wiesa — Sp. 11 Wärenstein 4:5, VfL. Schlettau — VTB. Tannenbergl 4:1, VfL. Ehrenfriedersdorf — Rasensport Buchholz 7:4.

### Auswärtige Ergebnisse

- Westfischen: VfL. Zwidaun-Meerane 07 2:5, SC. Wank-SV. Schönb. 0:0, Crimmitschau 06 — Gaumannschaft des Mulde-Weißes-Gaus V.T. 7:1, VfL. Glauchau — Sturm Rehegrün 3:1, VfL. Hohenstein — Tu. Oberwiesenthal 2:2, SC. Langenbach — Zwitauer SC. 4:0, VfL. Zwidaun — Zwidauner SC. 1:0, SC. Wank — VfL. Wiesen 3:2, Crimmitschau 06 — Tu. 1:2.

### Vogtländ

- Wauen: 1. Vogtl. VC. — VfL. 1:2, Spielogg. — Konkordia 3:1, Langenfeld: VfL. — SC. Weisef/WfL. Rodewisch komb. 3:1, Falkenstein: Spielogg. — Jahn Regensburg 2:3, Rehegrün: Sturm/Teutonia Rehegrün komb. — Jahn Regensburg 1:4, Langenfeld: VfL. — 1. VfL. Grelz 3:2, Rehegrün: Sturm — Konkordia Wauen 0:5, Auerbach: VfL. — Spielogg. Falkenstein 3:0, Gröblich: VC. — Tu. Treuen 10:2.

### Mittelfischen

- VfL. Chemnitz — Minerva Berlin 4:1, Sturm Chemnitz — Wader-Germania Chemnitz 4:2, Ballspielklub Hartha — VfL. Geringswalde 4:0, Sportfreunde Hartha — Spielogg. Wera 4:1, SC. Almdorf — Spielogg. Wauen 3:3, SV. Gröna — VfL. Cebraun 5:1.

### Ostfischen

- Dresden: Ring-Grelz — Brandenburg 1:1, Rasensport — Sportgesellschaft 1903 4:3, Spielvereinsgung — Polizei-SV. Zwidaun 5:2, Rasensport — Rabenauer VC. 2:4, SV. Weissen — Brandenburg Dresden 2:5.

### Groß-Weipitz

- 99 — Weisk 4:2 (99 steigt in die erste Klasse auf), Wader — VfL. Zwenzau 1:3, Sportfreunde — Maxfrankfurt 2:1, Fortuna gegen Olympia-Germania 5:0.

### Mitteldeutschlands Verbandsmeister ohne Sieg

Der VSB. Chemnitz unternahm die bereits früher vereinbarte Rheinlandreise, die dem neuen mitteldeutschen Verbandsmeister zunächst allerdings keinen Erfolg gebracht hat. Vom Fußballsportverein 06 Mainz, der bei den süddeutschen Spielen nur eine sehr untergeordnete Rolle spielte hat, trennten sich die Chemnitzer noch mit einem nicht allzu glänzenden 5:5-Ergebnis, dagegen mußten sie in Mannheim mit 3:3 die Überlegenheit des VfR. anzuerkennen.

### Mitteldeutschland—Ostereich 1:4

Der Fußballkampf zwischen den Auswahlmannschaften von Mitteldeutschland und Österreich endete am Sonntag vor nur 15 000 Zuschauern in Dresden mit dem glatten Sieg von 4:1 (4:1) der Gäste.

Die zweite Garnitur Wiens mit ihrem Internationalen entsprach den gegebenen Erwartungen. Besonders vor der Pause zeigten die Österreicher ein hervorragendes Spiel. In technischer und taktischer Hinsicht hatte zwischen den beiden Mannschaften ein Klassenunterschied. Die Westbezirksmannschaft und das technisch bessere Können der Gäste traten umso mehr in Erscheinung, als ein Regenquäz kurz vor Beginn des Spieles den Boden aufgeweicht hatte. Der beste Teil der mitteldeutschen Mannschaft war noch die Abwehrreihe. Sie fiel umso schwerer aus, als die Verteidigung vor der Pause für völlig versagte.

Beide nach dem Anpfiff durch den Nürnberger Schiedsrichter Maul lagen die Österreicher im Angriff. In der 3. Minute landete der Halblinke Horvath bereits den Führungstreffer ein. Etwa zehn Minuten später schloß der Mittelfürer Walchhofer eine schöne Kombination mit einem erfolgreichen Torfuß ab. 2:0. Wenig später erhöhte der Halbrechte Müller die Führung auf 3:0. Müller war es auch, der in der 21. Minute den vierten Treffer erzielte. Damit war der Vorhang der Österreicher aufsehenerregend gestrichelt. Kurz vor dem Wechsel löste Kraus (Leipzig) den Ehrenstreifer für die Mitteldeutschen ein. Nach dem Wechsel spielten die Österreicher verhalten, jedoch sich an dem Ergebnis nichts mehr änderte.

### Um den VVB.-Pokal

Sp. u. VC. Wauen — Wader Halle 4:0  
Im Vorjahrturnspiel um den Verbandpokal fanden sich am Sonntag in Wauen vor 4 bis 6000 Zuschauern die beiden Mannschaften gegenüber. Mit 4:0 gewann Wauen weit sicherer als erwartet.

Das Endspiel um den Pokal findet am nächsten Sonntag zwischen Sp. u. VC. Wauen und VfB. Schönebeck in Magdeburg statt.

### Halle—Dresden 1:1

Nicht mehr als 2000 Zuschauer wohnten in Halle dem Fußballkampf zwischen den Stadtmannschaften von Halle und Dresden bei. In beiden Mannschaften fehlten die Spieler der Gaumeister. Sie repräsentierten also nicht die erste Garnitur. Obwohl die Dresdener die bessere Leistung zeigten, endete der Kampf unentschieden 1:1 (1:1).

### Süddeutsche

Die Endspiele um die süddeutsche Fußballmeisterschaft wurden am Sonntag in beiden Abteilungen abgeschlossen.

Der FC. Bayern München und die Frankfurter Eintracht sind nunmehr die beiden ersten Vertreter des Südens bei den Kämpfen um die deutsche Fußballmeisterschaft. Sie spielen gegeneinander noch um die süddeutsche Fußballmeisterschaft.

Der dritte Vertreter wird durch Spiele zwischen den Abteilungsmeistern 1. FC. Nürnberg und VfB. Frankfurt, sowie dem Pokalsieger Kickers Stuttgart ermittelt.

Frankfurt: Eintracht — FC. Wilmanns 1:0, Wofenheim: 1. FC. — Bayern München 1:1. Nürnberg: Spielogg. — VfL. Rastatt 7:0.

### Berlin

Tennis-Berufsa — SC. Steffin 2:2

### Walten

Stofp: Viktoria — VfB. Königsberg 1:1

### Norddeutschland

Hannover: Germania — Hamburger SV. 0:2, Wlona: FC. 99 — Holstein Kiel 1:0.

### Westdeutschland

Schalke: FC. 04 — SV. Meiderich 4:1.

### Ostereich—Ungarn 3:2

Im Beisein von mehr als 60 000 Zuschauern fand am Sonntag auf dem Sportplatz „Hohe Warte“ in Wien unter Leitung von Vizekanzler-Berlin der Fußball-Ländereinsatz zwischen Österreich und Ungarn statt. Beide Mannschaften zeigten sehr gute Leistungen, waren sich auch im Halbspiel ziemlich ebenbürtig, in der Kombination waren jedoch die Österreicher doch überlegen, und ihre Durchbrüche waren fast stets von Erfolgen gekrönt. Die Heiden des Tages waren Schall und Sibelak, die 4 beim 3 Tore für Österreich erzielten, während ein Treffer auf das Konto von Ostweibel kam.

### Die Sonntagstreffen im Handball

Tu. Lauter 1 — Tu. Freischütz Buchholz 15:4  
VfL. Thalheim 1 nahm am Hier-Spiel des Tu. 1847 Merbau teil und trat im Wettkampf auf den Veranstalter. Obwohl sich die Turner rechtliche Mühe gaben, klappte es doch nicht so recht, jedoch sie mit 10:7 den Kürzeren zogen. — Am nächsten Tag fanden die Thalheimer dem Tu. Steinpleis gegenüber, der dem Tu. Chemnitz-Gablenz am Vorabend eine Verlängerung aufzwang. Hier waren die Erzgebirgler bedeutend besser aufgelegt und schufen einen höchst spannenden Kampf, der den „Silbergrauen“ auch schließlich einen verdienten Sieg von 8:7 und damit den 3. Platz hinter Gablenz und Tu. Merbau einbrachte.

### Tu. Obergrünau 1 — Tu. Bernsdorf 14:12

Der Wettkampf fand leider bezüglich der Witterung nicht besonders gut, doch wurden die zahlreich erschienenen Zuschauer durch Qualitätsleistungen entschädigt, besonders führten die Gäste aus dem Westbezirk einen sehr guten, technisch hochstehenden Handball vor, dem die Heilhaus nur Aufopferung entgegenzusetzen konnten.

VfL. Crottendorf weichte im Erzgebirge bei Tu. Bengel und trat dort auf einen sehr guten Gegner, verlor aber beide Spiele nur durch die außerordentlich schlechte Schirfleistung und zwar die 1. 6:3 und die 2. 5:3. Tu. Zwönitz-Rühnsche verlor hoch gegen Stolberg 1:18.

### VfL. Thum 1 — Tu. Auerbach 15:9

### VfL. Thum 2 — Tu. Auerbach 28:8

### 2. Klasse:

Tu. Neuhädel 2 fertigte seinen Bruderverein VfL. Neuhädel 2 hoch mit 13:1 ab. — Tu. Raschau 2 war sehr gut in Schwung und legte über Tu. Wittweide 1 7:2, Tu. 1861 Geyer 3 komb. erzielte nach Kampf einen 6:3-Sieg über VfL. Buchholz 2. — Zugun: Tu. Buchholz 2 — VfL. Thalheim 6:1, Tu. Obergrünau — VfL. Thum 9:6, Tu. Zschornau — VfL. Wärenau An. 8:0.

### Turnertunnen

Tu. Germania Bodau — Tu. Bernsdorf 1:2  
Tu. Lauter — Tu. Bielefeld 0:1

### Turnersfußball

Tu. Wiesa 1 — Spv. Wärenstein 14:8  
Tu. Obergrünau 1 — Tu. Bernsdorf 12:8  
Tu. Germania Bodau 1 — Tu. Freischütz auf Eibenrod 14:5

### Tu. Lauter 1 — Tu. Wajslitz 16:0

Tu. Wiesa 2 weichte bei der Thumer VB. 06 Ref. und legte noch weit besseren Leistungen als wie am Vortag 3:2. — Tu. Lauter 2 konnte Tu. Wajslitz 2 knapp nach ausgeglichener Kampfe 5:4 bezwingen. — Tu. Germania Bodau 2 legte über Tu. Freischütz Eibenrod 2 erwartungsgemäß 3:0. — VfL. Crottendorf 2 zeigte sich von einem sehr guten Spiele und konnte VfL. Weipert 2 ein 1:1 abringen. Tu. Obergrünau An. — Tu.

Seienau An. 3:0, Tu. Lauter An. — Spv. Teutonia Bodau An. 3:0.

VfL. Leipzig-Pannsdorf, der vorjährige Meister, sucht für die beiden Pfingstfesttage noch Gegner im Erzgebirge. Verbindung: Sonntag: Fahrkarte und Übernachtung, Meldungen an W. Goldrig, Wahrenau.

### Handball

In Wiesa: Tu. Hermannsdorf — Tu. Wiesa 3 10:48, VfL. Ehrenfriedersdorf — Tu. Wiesa 3 6:22, Hermannsdorf gegen Ehrenfriedersdorf 27:48.

In Annaberg: VfL. Wiesa 1 — Wiesa 2 22:21, Annaberg — Frohnau, Frohnau verlor. VfL. Annaberg — VfL. Buchholz 26:22, VfL. Annaberg — Wiesa 1 24:41, VfL. Annaberg gegen Wiesa 2 45:31, Frohnau — Buchholz 26:48, Frohnau — Wiesa 1 25:25, Frohnau — Wiesa 2 41:28, VfL. Buchholz — Wiesa 1 15:22, Buchholz — Wiesa 2 30:27.

In Crottendorf: 1. Kl.: Gema — VfL. Crottendorf 44:20, Gema — Staßberg 65:28, Gema — Crottendorf 41:24.

Tu. Raschau 1 — Tu. Bielefeld Rel. 2:8  
Tu. Zwönitz 1 — Tu. Niedergrünau 28:3

Tu. Neuhädelburg 1 — Tu. Bielefeld 15:8  
Tu. Oberrothenbach 1 — Tu. Bielefeld 16:14  
Tu. Zschornau 1 — Tu. Obergrünau 14:1

Tu. 1861 Geyer 1 — VfL. Buchholz 18:0  
VfL. Annaberg 1 — Tu. Scheibenberg 18:8  
Tu. Sachsenfeld 1 — Tu. Jahn 18:3

Tu. Neuhädelburg 2 — Tu. Bielefeld 2 8:9  
Tu. Oberrothenbach 2 — Tu. Bielefeld 2 5:9  
Tu. Neuhädel 1 — VfL. Neuhädel 1 6:4

VfL. Wärenau 1 — Tu. Zschornau 2 5:5  
Tu. Zschornau Rel. — Tu. Obergrünau 2 6:5  
VfL. Wue 2 — Tgmb. Zwidaun 2 2:2

Tu. Niedergrünau 1 — VfL. 1878 Wue 1 8:8  
Tu. Wfalter 1 — Tu. Wfalter 1 6:5  
Tu. Wfalter 1 — Tu. Neuwelt 1 7:6

VfL. Annaberg Rel. — Tu. Kleinröderwald 1 8:3  
VfL. Annaberg 1 — Tu. Frohnau 1 4:3  
Tu. Sachsenfeld Rel. — Tu. Jahn Wue Rel. 8:5  
VfL. Wue 1 — Tgmb. Zwidaun 1 6:4

### Turnen

#### Dresdner-Kunstturnerkampf

Leipzig vor Hamburg und Berlin

Das Interesse der Leipziger an dem am Sonntag stattgefundenen 28. Kunstturnerwettkampf zwischen Leipzig, Hamburg und Berlin drückte sich in einer Rekordzuschauermenge aus. Zum ersten Male hatte man die große Meißnerhalle als Austragungsort herangezogen, um dem Andrang der Zuschauer Genüge leisten zu können, und man hatte sich nicht getäuscht. Schon einige Tage vor den Wettkämpfen waren 16 000 Zuschauerkarten verkauft, und am Sonntag nachmittag wies die Halle einen Rekordbesuch auf. Erwartungsgemäß legten sich die Leipziger sicher durch. Sie legten mit 2480 Punkten vor Hamburg mit 2448 und Berlin mit 2001 Punkten. Beste Einzelturner waren die Leipziger Klein und Krüsch mit je 337 Punkten vor den Hamburgern Hud (322) und Pfeiffer (327) sowie dem Berliner Bodenauer mit 324 Punkten.

#### Kunstturnerwettkampf Chemnitz—Vogtland

Die vogtländische Mannschaft legte bei diesem Kampfe, der in Chemnitz stattfand, mit 1845 zu 1828 Punkten, Meinel-Georgenhof war bei den Vogtländern mit 159 und Wilmars-Hohenstein-Gröblich bei den Chemnitzern mit 158 Punkten der Beste.

### Schwimmen

Die ungarischen Schwimmer in Annaberg

Die erste Schwimm-Mannschaft der VfL. Waderkapf hatete auf ihrer Reise durch Mitteldeutschland auch Annaberg einen Besuch ab. Sie legte mit 4:1 Punkten.

Den einzigen Sieg für Annaberg schwamm der bekannte Brustschwimmer Schulz über 200 Meter in 2:45,4 gegen VfL. Waderkapf heraus. Die Ungarn legten durch Balassa im 400-Meter-Kraulschwimmen in 5:17,3, durch Nagy im 100-Meter-Kraulschwimmen in 2:22,4 und bis der 4mal 22,5 Meter-Krausstaffel in 1:18.

Von den Rahmenwettkämpfen holte sich die Leipzigerin Hetta Wunder das 200-Meter-Brustschwimmen in 3:14,2. Über 100 Meter wurde sie von Hanne Hüfner-Annaberg in 1:27 um 2,2 Sekunden geschlagen.

Das Gastspiel der Ungarn war für den Veranstalter ein voller Erfolg, denn das schmucke Stadbad war bis auf den letzten Platz ausverkauft.

### Leichtathletik

Rahn, Berlin Weltlaufmeister

Zum zweiten Male wurde am Sonntag die deutsche Weltlaufmeisterschaft zwischen Turnerschaft und Sportbehörde gemeinsam ausgetragen. Schauplatz des Kampfes war eine fünf Kilometer lange, sehr beschwerliche Strecke in der gefährlichen Umgebung Stuttgarts, die zweimal durchlaufen werden mußte.

Trotz der starken Gegenerschaft aus allen Teilen des Reiches legten sich die Titelverteidiger wiederum durch: im Einzellauf Otto Rahn-Berlin, im Mannschaftslauf der VfL. Berlin.

### Vogel

#### Neuer Sieg Eibichs

Eibich (VfL. Raschau Wue) fa. Sieger in der 2. Runde über Gert Wader Halle

Die etwas sehr getrig (7.18 Uhr abends) angelegten Wettkämpfe in Crimmitschau brachen am Sonntagabend, den 28. April dem Veranstalter wohl einen heißen, doch keinen finanziellen Erfolg. Die Lebensweise Turnhalle des VfL. 1900 war jedoch beliebt, als der Gong zum 1. Kampf ertönte. Gert (188) Halle war dem wendigen und schlagfertigeren Eibich (181) Wue in der 1. Runde ein ziemlich gleichwertiger Gegner, der durch Nichtigkeiten Duden und gleichzeitiges Anspringen Eibich in Gefahr bringen wollte, von diesem jedoch schwer gestoppt wurde. Die 2. Runde begann kümmerlich. Eibich ließ sich von Gert an die Seite weichen, nahm eine Schlagserie ohne Schaden (G. wurde wegen Tiefschlagens verwahrt) und ging plötzlich zum Angriff über. G. wurde mit harten Rechten abgefangen, suchte dreimal den schlagenden Boden auf und gab plötzlich schwer geschlagen (Mundverletzung) den ausfallslosen Kampf auf.

Kämpfe zwischen einer Mannschaft von Wader Halle, VfL. Chemnitz und VfL. 1900 Crimmitschau boten noch spannenden interessanten Sport, jedoch auch diese Wettkampfsituation dem Aufbau der Kampfsportbewegung Nutzen gebracht hat. G.